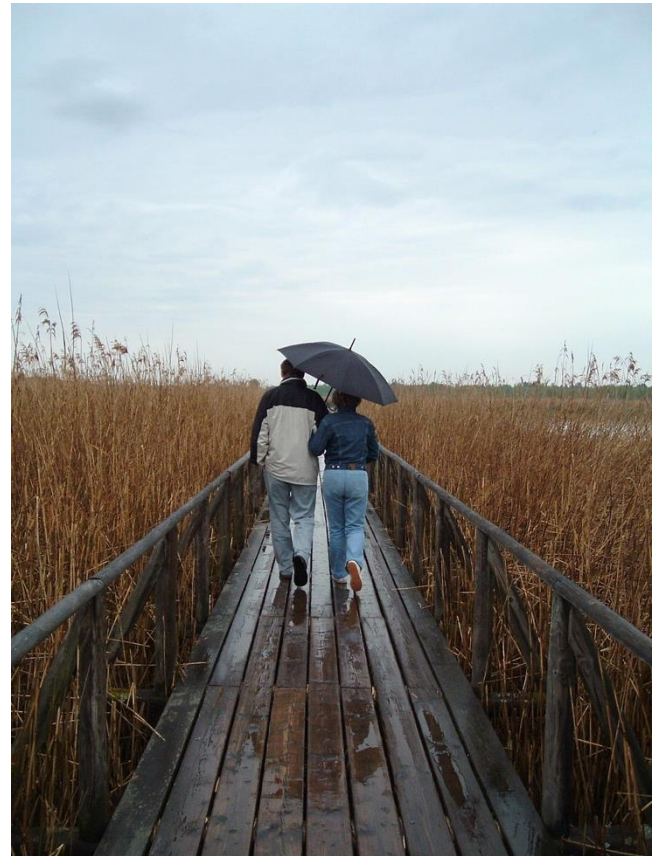


Ich wünsche dir den Mut,
das Ganze des Lebens zu wagen.
Sonne und Regen,
Wärme und Sturm.
Glück und Sehnsucht,
Freude und Schmerz.

Ich wünsche dir die Kunst,
das Gute genießen zu können
und durch das Schwere
hindurch zu gehen.

Und dabei immer einen
Freund an deiner Seite.

Tina Willms



**Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!**
(Nehemia 8, 10)

„Ich freue mich, wenn es regnet, - denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ So umschrieb der Komiker Karl Valentin einst sein Lebensmotto. Aber geht das so ohne weiteres: einfach den inneren Schalter umlegen und sagen: Egal, was kommt, ab jetzt will ich mich nur noch freuen? Gibt es eine Freude, die jedem Wetter standhält?

Die Bibel sagt: Ja, es gibt sie! Es gibt eine Freude, die nicht von äußeren Gegebenheiten abhängt. Und wir werden eingeladen, diese Freude mitten in den Kümernissen dieser Tage zu entdecken und zu ergreifen:

Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!
(Nehemia 8, 10)

Nicht bekümmert sein heißt nicht, dass uns die Sorgen und Nöte des Lebens nicht kümmern, heißt nicht: das Leiden ausblenden und die Probleme weglächeln.

Nicht bekümmert sein heißt vielmehr: sich nicht mit den Gegebenheiten abzufinden, sondern all dem Dunklen und Unerfreulichen etwas entgegenzusetzen: den Glauben an den Gott, der uns freundlich ansieht, die Gewissheit, dass wir in Gott einen persönlichen Freund haben, der mit uns durch Dick und Dünn geht.

Dann mag kommen, was will. Mit einem Freund an der Seite wird die Hoffnung immer ein bisschen größer sein als die Angst, das Vertrauen größer als die Zweifel und die Freude größer als der Kummer. Und dann fällt es leichter, zu glauben, dass auf Regen irgendwann Sonnenschein folgen wird.

Ihr
Pastor Uwe Surmeier